

Anmeldung

erforderlich bitte bis 26. September 2023
in der CDU-Kreisgeschäftsstelle:

- **telefonisch** unter **02202 936950**
- **E-Mail** an **info@cdu-rhein-berg.de**
- **Online** auf **www.cdu-rhein-berg.de/tdde**



Fotos/Videos auf unseren Veranstaltungen

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen erfolgen können. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Verwendung der Bilder zu Zwecken der Berichterstattung und/oder Werbung kann auf unseren Webseiten, Social-Media-Kanälen, Printmedien, Plakaten, Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien erfolgen. Mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes sowie den Veranstaltungsräumen erfolgt Ihre Einwilligung zur zeitlich und räumlich unbegrenzten und unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne, dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch Sie bedarf. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Tagungsbüro bzw. einer verantwortlichen Person zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.



Unsere Festveranstaltung am Tag der Deutschen Einheit wird gemeinsam von Senioren-Union und CDU im Rheinisch-Bergischen Kreis durchgeführt.

CDU Rheinisch-Bergischer Kreis
Kreisgeschäftsstelle
Am Stadion 18-24
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 936950
F 02202 9369522
info@cdu-rhein-berg.de
www.cdu-rhein-berg.de

Fotos: Peter Keup/privat;
Bergischer Löwe/Frank
Vincentz (Wikimedia
Commons CC-BYSA2.0)

Hinweise

- Der Eintritt ist frei.
- Offen für alle interessierten Bürger/innen.
- Wir bitten vor Ort um eine Spende.
- Die Veranstaltung findet im Spiegelsaal in der 3. Etage statt, der barrierefrei über einen Aufzug erreichbar ist.
- Nächstgelegenes Parkhaus ist die Tiefgarage Bergischer Löwe (nicht barrierefrei).
- Mit dem ÖPNV ist die Bushaltestelle „Markt“ nächstgelegene.



Tag
DER
Deutschen
EINHEIT

Einladung zur Festveranstaltung
„33 Jahre später —
Deutschland einig Vaterland?“
mit Peter Keup

3. Oktober 2023
15:00 Uhr
Bergisch Gladbach



TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

am 3. Oktober 1990 trat der vom damaligen Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble und dem damaligen Parlamentarischen Staatssekretär der DDR Dr. Günther Krause unterzeichnete Einigungsvertrag in Kraft, mit dem die frühere DDR der BRD beitrug. Damit war die Teilung Deutschlands nach 45 Jahren überwunden.

Eine ganze Generation ist seitdem aufgewachsen, die keine Erinnerung mehr an die Teilung hat. Das Gedenken an dieses Ereignis soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen nach Jahrzehnten der Trennung weiter stärken und vor allem die staatliche Einheit festigen.

Die offizielle jährliche Feier vom Bund und den Ländern findet seit 1990 in der Landeshauptstadt jenes Bundeslandes statt, das zu diesem Zeitpunkt den Vorsitz im Bundesrat innehat, 2023 in Hamburg.

Und auch wir gedenken in diesem Jahr erneut der Deutschen Einheit und erwarten mit Spannung einen interessanten DDR-Zeitzeugen als Festredner.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Manfred Klein

Vorsitzender der Senioren-Union

Dr. Hermann-Josef Tebroke MdB

Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes

Dienstag, 3. Oktober 2023

15:00 Uhr

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Spiegelsaal

Konrad-Adenauer-Platz

51465 Bergisch Gladbach

Programm

14:30 Uhr Einlass

Einladung zu Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Begrüßung

Manfred Klein

Festansprache „33 Jahre später —
Deutschland einig Vaterland?“

Peter Keup

DDR-Zeitzeuge, Wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Menschenrechts-
zentrum Cottbus e.V.

Dank und Verabschiedung

Dr. Hermann-Josef Tebroke MdB

Nationalhymne

Musikalische Begleitung:

Posaunenchor Altenberg

Leitung: Dr. Gerhard Heywang

Peter Keup (geb. 1958 in Radebeul) war erfolgreicher Turniertänzer und vertrat die DDR bei internationalen Meisterschaften.



Sein Wunsch war es frei zu sein und an Tanzturnieren im Westen teilzunehmen. Aufgrund eines Ausreiseantrages in die Bundesrepublik geriet Keup in den Fokus des Ministeriums für Staatssicherheit. Nachdem ihm sowohl Turnier- als auch private Reisen ins Ausland verweigert wurden, plante er seine Flucht.

Bei der Ausweiskontrolle im Zug wurde er im Juli 1981 festgenommen und wegen „Vorbereitung zur Republikflucht“ zu einer zehnmonatigen Haftstrafe verurteilt.

Im März 1982 gelangte er im Rahmen des Häftlingsfreikaufs in die Bundesrepublik. Bei der Auseinandersetzung mit seiner Familiengeschichte kamen auch Verstrickungen mit dem Staatssicherheitsdienst zutage.

Peter Keup studierte Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Deutsch-deutscher Geschichte an der FernUniversität Hagen und Politisch-Historische Studien an der Universität Bonn. Damit will er sich auch seiner Familiengeschichte nähern.